

SMC-Projekte erfolgreich durchführen

Zielgruppe

Management, leitende Angestellte und Mitarbeiter aus den Bereichen Logistik, Beschaffung, Produktion und Controlling.

Inhalt

Die Einführung von Supply Chain Management bedeutet eine erhebliche Veränderung im Unternehmen, da neben einer Prozessorientierung viele andere Denkmuster aufgebrochen und verändert werden müssen. Dieser Veränderungsprozess stellt eine gravierende Hürde bei der erfolgreichen Einführung von Supply Chain Management dar. Erfahren Sie anhand von praktischen Beispielen und einer konkreten Implementierung, wie Sie Supply Chain Projekte planen und umsetzen können. Am Beispiel der Firma Grammer können Sie kennenlernen, welche Aspekte zu berücksichtigen sind.

Ihr Nutzen

Den Teilnehmern werden Fach- und Methodenkompetenz des Supply Chain Management praxisorientiert vermittelt. Sie erfahren, wie die fünf Elemente des strategischen Supply Chain Management erfolgreich umgesetzt werden können: Strategie, Prozesse, Organisation, Informationssysteme, Leistungsmessung.

Veranstaltungsdaten und Teilnahmegebühr

22. November 2005, Stuttgart/Ludwigsburg, Nestor Hotel
490 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)

Referenten

Axel von Bauer, Leiter Supply Chain Management, Grammer AG
Dr. Torsten Becker, BESTgroup GmbH

Programm

8:30	Begrüßung
8:45	Supply Chain Management Projekte einführen (T. Becker) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen einer aussagekräftigen Supply Chain Strategie • Projektdefinitionen, -vorgehensweise, -organisation
9:30	Supply Chain Management bei Grammer (Axel von Bauer) <ul style="list-style-type: none"> • Umfang des erforderlichen Wandels erkennen • Supply Chain Lösung, Organisation, Vorgehensweise
10:30	Kaffeepause
10:45	Workshop: Möglichkeiten, den erforderlichen Wandel zu verdeutlichen (T. Becker) <ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Veränderungsbedarfs/ Einsatz und Einführung von Kennzahlen • Handlungsbedarf aufzeigen/ Handlungsdruck erzeugen
11:45	Mit Kennzahlen die Leistung der Supply Chain messen (Axel von Bauer) <ul style="list-style-type: none"> • Supply Chain Scorecard/ Wichtige Kennzahlen • Einführen von Supply Chain Controlling/ Supply Chain Kennzahlen
12:45	Business Lunch
13:45	Supply Chain Managementprojekte organisieren (T. Becker) <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Projekte/ Einbindung der Beteiligten • Voraussetzungen und Randbedingungen/ Projektaufträge formulieren
14:30	Paradigmenwechsel der Supply Chain initiieren (Axel von Bauer) <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über neue Denkungsweisen/ Erforderliche Paradigmenwechsel • Schulungsbedarf und Schulungen/ Kommunikationsbedarf
15:30	Kaffeepause
15:45	Workshop: Projekte in der Supply Chain leiten (T. Becker) <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Projektleiters • Voraussetzungen schaffen/ Hindernisse beseitigen/ Blockaden aufbrechen
16:30	Supply Chain Projekte über Unternehmensgrenzen beginnen (T. Becker) <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen in der Kollaboration/ Zusammenarbeitsformen • Unternehmensübergreifende Projektdurchführung/ Ergebniskontrolle
17:15	Zusammenfassung und Ausblick
17:30	Ende des Workshops